

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

# Schweizerisches Bundesrecht

Staats- und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates  
und der Bundesversammlung seit 1903

Fortsetzung des Werkes von L. E. von Salis

Im Auftrage des schweizerischen Bundesrates  
herausgegeben von

**Prof. Dr. Walther Burckhardt**

Das Werk umfasst 5 Textbände mit über 5000 Seiten und einen Registerband. Es kostet Fr. 127. —.

**Prof. Dr. Blumenstein** in der „Monatsschrift für bernisches Verwaltungsrecht“: Es ist für Theorie und Praxis von grösster Wichtigkeit, die einschlägigen Gesetzgebungsmaterialien und Ausführungsverfügungen in einer übersichtlichen Zusammenstellung, wie sie hier gegeben wird, vor sich zu haben.

**Prof. Dr. E. Hafter** in der „Schweiz. Zeitschrift für Strafrecht“: Das Werk ist ein unvergleichlicher Führer.

**Zeitschrift für schweizerische Statistik und Volkswirtschaft**: Wer sich theoretisch oder praktisch mit der staats- und verwaltungsrechtlichen Praxis der Bundesbehörden zu befassen hat, muss zu diesem Werke greifen und wird in ihm einen sicheren Führer haben.

Behörden und öffentliche Bibliotheken, sowie die Mitglieder der eidgenössischen Räte erhalten die Bände mit 25 % Rabatt (zuzüglich Porto) beim Bezug durch den

**Verlag Huber & Co., Aktiengesellschaft**  
**Frauenfeld/Leipzig.**

## Eidgenössischer Staatskalender 1943.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1943, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

360

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

### Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	o. Professur für höhere Mathematik	*)	*)	15. Mai 1943 (1.)
Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.				
Präsident des Schweizerischen Schulrates, E. T. H., Zürich	o. Professur für deutsche Literatur und Sprache	*)	*)	15. Mai 1943 (1.)
*) Auskünfte erteilt der Präsident des Schweizerischen Schulrates.				
Eidg. Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei, Hallwylstrasse 15, Bern	Forstinspektor	Wählbarkeitszeugnis an eine höhere Forstbeamtung. Mehrjährige forstliche Betätigung Beherrschung des Italienischen in Wort und Schrift	8424 bis 11 736	20. Mai 1943  (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Prof. Dr. Rohn, Präsident der Aufsichts- kommission der eidg. Anstalt für das forstliche Versuchswesen E. T. H., Zürich	Patentierter Unter- förster bei der eidg. Anstalt für das forstliche Versuchs- wesen	Erfahrung in Waldarbeiten, Messungen und Berech- nungen. Kenntnisse in einer zweiten Amtssprache erwünscht	3456 bis 6400	15. Mai 1943  (1.)
Schweiz. Landesmuseum, Zürich, Direktion	Konservator II. Kl.	Abgeschlossene Hochschul- bildung, eingehende wissen- schaftliche Kenntnis der Numismatik, allgemeine Kunstgeschichte, Museums- praxis	6124 bis 9436	8. Mai 1943  (2..)
Eidg. Justizabteilung	Juristischer Beamter II. Kl.	Abgeschlossene juristische Bildung und praktische Tätigkeit. Spezielle straf- rechtliche Kenntnisse er- wünscht. Muttersprache deutsch	6124 bis 9436	7. Mai 1943  (1.)
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Armeekommando, Oberkriegs- kommissariat, Feldpost	Kasernenverwalter II. Kl. in Airolo	Offizier. Praxis im Dienste der Verwaltung. Befähigung zur selbständigen Leitung eines Kasernen- und Zeug- hausbetriebes. Sprach- kenntnisse: Italienisch und Deutsch	4828 bis 8120	20. Mai 1943  (2.)
Bundesamt für Sozial- versicherung, Bern	Juristischer Beamter I. oder II. Kl.	Abgeschlossenes Hochschul- studium, Kenntnisse in Sozialversicherung, Mutter- sprache französisch, Be- herrschaftung der deutschen Sprache, Eignung zum Übersetzungsdienst	7504 bis 10 816 evtl. 6124 bis 9436	1. Mai 1943  (2..)
Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.				
Abteilung für Landwirtschaft	Vorstand der milch- wirtschaftlichen und bakteriologischen Anstalt Liebefeld- Bern	Abgeschlossene akademische Ausbildung, langjährige wissenschaftliche und prak- tische Tätigkeit auf milch- wirtschaftlichem Gebiet. Ausweis über Veröffent- lichung wissenschaftlicher Arbeiten. Fähigkeit zur Leitung eines Versuchs- und Forschungsinstituts	9712 bis 13 024	30. April 1943  (2..)
Stellenantritt nach Übereinkunft.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern	Einige Beamte zur Ausbildung im Rech- nungs- und Kontroll- wesen der schweiz. Bundesbahnen (Ab- teilung: Rechnungs- kontrolle und Haupt- buchhaltung)	Alter nicht über 23 Jahre. Absolventen höherer Handelschulen (3 bis 5 Jahreskurse); Bewerber mit ein- bis zweijähriger Praxis in der Privatwirtschaft, ferner Kandidaten, die bereits im Dienste der schweiz. Bundesbahnen stehen, erhalten den Vorzug, sofern sie im übrigen den gestellten Bedingungen genau entsprechen		8. Mai 1943  (2..)

### Ausschreibung.

Die Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung sucht eine Anzahl **Telephonmonteurs**.

**Erfordernisse:** Schweizerbürger; abgeschlossene Lehrzeit als Telephonapparatenteur, Mechaniker, Elektromonteur; Kenntnis der Grundlagen der Elektrotechnik; geeignete Praxis; Alter nicht über 27 Jahre; Kenntnis einer zweiten Amtssprache erwünscht.

Handschriftliche Anmeldungen mit Leumundszeugnis, Lehr- und Dienstzeugnissen nehmen bis zum **22. Mai 1943** entgegen die Telephondirektionen Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, St. Gallen und Zürich und die Telephonämter Bellinzona, Biel, Chur, Freiburg, Neuenburg, Olten, Rapperswil (St. Gallen), Sitten, Thun und Winterthur.

Persönliche Vorstellung nur auf besondere Einladung.

Die Bewerber werden beruflich und vertrauensärztlich geprüft.

Die Zuteilung der angenommenen Bewerber an die einzelnen Telephonämter bleibt vorbehalten. (1.)

## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1943
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.04.1943
Date	
Data	
Seite	381-384
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 875

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.